

lich, verlangt Anpassung, hat bestimmte Chancen verpaßt und gibt doch Grund zur Hoffnung. Das Chaos in der Welt von heute ist ein Übergang zu einer neuen Ordnung der Welt und zu einer neuen Weltkirche.

Thomas Ohm

ROUX, ANDRÉ: *La prière pour la mission à l'origine de la Société des Missions évangéliques de Paris et aujourd'hui*. Société des Missions Evangéliques de Paris. Paris 1956, 85 S.

Das Büchlein zeigt, wie in der Pariser evangelischen Missionsgesellschaft früher für die Mission gebetet wurde und heute gebetet wird, betont die Wichtigkeit des Gebetes für die Mission, speziell in unserer Zeit, und gibt Winke für das Missionsgebet. Auch für Katholiken sehr lehrreich und anregend!

Thomas Ohm

ROUX, HEBERT: *Eglise et Mission*. Société des Missions Evangéliques de Paris. Paris 1956. 91 S.

Wem es darum geht, zu erfahren, wie man im französischen Protestantismus, speziell in den protestantischen Missionskreisen Frankreichs über die Beziehung zwischen Kirche und Mission denkt, wird dieses Büchlein mit Gewinn lesen. Man sieht, wie ernst um die Fragen gerungen wird und wie man dabei immer wieder auf die Heilige Schrift als die letzte und einzige Autorität (41) zurückgreift. In dem ersten Kapitel wird über die Fundamente gehandelt, wobei Vf. zu dem Ergebnis kommt, daß die Kirche ihrem Ursprung, ihrem Wesen, ihrer eigentümlichen Funktion und ihrer Bestimmung nach apostolisch ist. Im Lichte dieses Ergebnisses werden dann von der Mission aus Fragen an die Kirchen und von den Kirchen aus Fragen an die Mission gestellt. Alles läßt sich kurz zusammenfassen in dem Satz: „La Mission, c'est l'Eglise consciente qu'elle est l'Eglise sainte, une, apostolique, parce qu'universelle“ (13). Auf einige Sätze sei eigens hingewiesen, so auf die These, daß die Probleme der Mission in Wirklichkeit Probleme der Kirche sind (18). „Le Nouveau Testament ignore la dualité Eglise-Mission“ (25). „Die Mission gründet die Kirche“ (26). „Alle Funktionen der Kirche kulminieren in der apostolischen Funktion“ (29). „C'est la fonction apostolique qui doit donc commander, justifier et ordonner ses institutions, sa structure interne, ses ministères“ (47). „La missiologie fait nécessairement partie de la théologie ecclésiastique“ (50)!

Thomas Ohm

SCHÜTTE, JOHANNES, SVD: *Die Katholische Chinamission im Spiegel der rotchinesischen Presse. Versuch einer missionarischen Deutung*. (Missionswissenschaftliche Texte und Abhandlungen, 21.) Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster Westfalen, 1957. SS 394, DM 29,50.

Das Werk will eine Prüfung und Wertung der katholischen Missionsarbeit in China sein. Vf. war selbst viele Jahre als Missionar in China und erlebte dort die Machtübernahme der Kommunisten und den äußeren Zusammenbruch der katholischen Missionsarbeit, die die Missionare aus ihrer Selbstsicherheit herausrissen und zur Besinnung und Selbstprüfung mahnten. Nach einleitenden